

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock

20. Mai 2020

Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates!

Die FDP-Fraktion beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Die Stadt beauftragt eine Konzeptplanung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Bereich des Einkaufszentrums in Stukenbrock (ab dem Kreisverkehr Holter Straße / Rathausstraße und dann Richtung Stukenbrock).

Zudem sollen Überlegungen zur besseren / sicheren Erreichbarkeit des Bereichs insbesondere mit Fahrrädern angestellt werden.

Begründung:

Der genannte Flächenbereich rund um den dort ansässigen Marktkauf, Aldi, Toom etc. ist das wesentliche Einkaufszentrum in unserer Stadt. Derzeit ist das Gebiet gestalterisch allerdings eher rein funktional aufgestellt.

Aus Sicht der FDP-Fraktion sollte dieses „Quartier Mitte“ hinsichtlich der Aufenthaltsqualität aufgewertet werden. Im Sommer 2015 haben Studenten des „urbanLab“ der Hochschule Ostwestfalen-Lippe weitreichende Ideen zur Neugestaltung des Quartiers erarbeitet. Die allermeisten Ideen aus dieser Arbeit sind sicherlich nicht umsetzbar, da z.T. von der Entfernung kompletter Gebäudekomplexe ausgegangen wurde. Allerdings können möglicherweise einzelne Gedanken betrachtet werden.

Die FDP-Fraktion vertritt die Ansicht, dass bereits vergleichsweise kleine Maßnahmen (Pflanzungen, Sitzgelegenheiten, Pflasterungen, Abgrenzungen, Beleuchtungskonzepte etc.) große Wirkung erzielen können.

Ein weiterer Aspekt, der untersucht werden sollte, ist die bessere Zugänglichkeit des Zentrums z.B. mit dem Fahrrad. Der Einkauf in manchen der ansässigen Geschäfte ist auch für radfahrende Kunden denkbar. Allerdings sind mangelnde Parkmöglichkeiten, sowie das eingeschränkte Sicherheitsgefühl auf den riesigen Parkplatzflächen dafür nicht förderlich.

Uns ist bewusst, dass sich die meisten der Flächen in privater Hand befinden. Hier sind Gespräche zu führen und Werbung für eine optimierte Gestaltung zu machen. Am Ende profitieren alle Beteiligten von guten Ideen.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart